

Zinn giessen



Zinn über einem Campingkocher erhitzen bis es flüssig wird. Dann in vorbereitete Form giessen. Nach dem Abkühlen, die Zinnfigur mit Feilen schleifen bis sie passend ist.

Siehe auch [Zinn giessen](#).



Als erstes braucht es eine Form in die man den Zinn giessen kann. Dies müssen zwei aufeinanderpassende Teile sein. Es gibt Formen aus Metall, Kunststoff oder Ton. Die Formen werden vor dem Giessen mit Puder gereinigt.



Dann werden die Formen zwischen zwei Holzstücken mit einem Schraubzwinger zusammengepresst. Währenddessen wird auf einem Campingkocher das Zinn in einer kleinen Pfanne erhitzt bis es schmilzt. Sobald Form und Zinn bereit sind kann das flüssige Zinn in die Form gegossen werden, bis die Form voll ist.



Das Zinn in der Form abkühlen lassen, bis es an der Eingussstelle kühl ist. (mit dem Finger fühlen) Sobald das Zinn kühl ist, kann man den Schraubzwinger lösen, die Holzstücke zur Seite legen und die Form öffnen.



Anschliessend die Figur aus der Form drücken und das überschüssige Zinn wegschneiden. Mit Feilen und Schleifpapier kann die Figur noch bearbeitet werden.

Bemerkungen

- Überschüssiges Zinn kann wieder verwendet werden.
- Die ersten paar Figuren klappen häufig nicht. (Form muss aufwärmen)
- Es braucht mit vielen Personen viel Geduld oder mehrere Kocher und Pfannen.

Material

- Zinn
- Zinnformen
- Holzstücke
- Schraubzwinger
- Babypuder
- Kleine Pfanne
- Gaskocher
- Gaskartusche

- Feilen
- Schleifpapier
- Schneidzange
- Feuerzeug/Zündhölzer

Quellen

Bilder und Text: Jungschar Buchs-Otelfingen